



Päffikon, 29. März 2021

## Mitwirkung Handlungsbedarf Fliessgewässer

Sehr geehrte Frau Landammann  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Sozialdemokratische Partei des Kanton Schwyz bedankt sich für die Einladung zur Mitwirkung betreffend Fliessgewässer. Unsere Antworten auf Ihre Fragen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Fragebogen. Darüber hinaus haben wir uns einige zusätzliche Anmerkungen erlaubt.

Wir erachten es als sehr begrüssenswert und eminent wichtig, dass die Regierung die Revitalisierung der Fliessgewässer nun an die Hand nimmt. Der Kanton Schwyz weist sehr hohen Handlungsbedarf auf und ist mit der Umsetzung von Revitalisierungen stark im Verzug. Als SP unterstützen wir deshalb die Anhandnahme der Revitalisierungsplanung vollumfänglich. Gesunde, naturnahe und biodiverse Gewässer bilden ein Kernbestandteil in der Erhaltung und der Wiederherstellung unserer Umwelt. Sie bilden aber auch einen wichtigen Bestandteil beim Schutz vor Hochwasser und Überschwemmungen. Aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels nimmt die Gefahr vor Hochwasser zu. Wenn sowohl der ökologische Zustand der Fliessgewässer als auch der Schutz vor Hochwasser verbessert wird, bringt dies eine Win-Win Situation für Mensch & Natur.

Wir fordern den Regierungsrat deshalb auf:

1. auch die bisher nicht berücksichtigten 30% der kleinen, steilen Gewässer in die Revitalisierungsplanung miteinzubeziehen.
2. ausreichend finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung zu stellen, sodass der Kanton Schwyz seinen Rückstand bei den Renaturierungen der Fliessgewässer aufholen kann.
3. sowohl Fliessgewässer der Kategorie «sehr hoch», wie auch diejenigen der Kategorie «mittel» behördenverbindlich im Richtplan einzutragen (siehe Begründung im beiliegenden Fragebogen).

4. für die Kategorien «sehr hoch» und «hoch» als Kanton die Federführung und die Kosten für die Revitalisierungen zu übernehmen.

Begründung:

- Schnellere Umsetzung der dringend nötigen Massnahmen ist sehr wichtig.
  - Viele der Gewässer überschreiten die Bezirksgrenzen.
  - Die beiden obersten Kategorien haben ein enormes Schadenspotenzial bei Hochwasser und/oder ein enormes ökologisches Potential.
5. konkrete Termine festzulegen, bis wann die Studien/Vorprojekte für alle Gewässer der entsprechenden Kategorien erstellt und in welchem Zeitraum die Umsetzungen erfolgt sein müssen.
6. Abklärungen zu treffen, welche Erleichterungen den von Renaturierungen betroffenen Grundeigentümer\*innen angeboten werden können.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse  
**Sozialdemokratische Partei**  
Kanton Schwyz



Karin Schwiter  
Vize-Präsidentin



Thomas Büeler  
Partei- und Fraktionssekretär